

Burgkirchen am Wald und Mauerberg feiern gemeinsam Ehejubiläum



Zum 16. Mal haben die Pfarreien Burgkirchen am Wald und Mauerberg gemeinsam zur Feier des Ehejubiläums eingeladen. 32 Jubelpaare konnte Pfarrer Hermann Schächner in diesem Jahr in der Pfarrkirche St. Rupert begrüßen. Der Singkreis Elpida unter der Leitung von Hans Beckerle umrahmte die Feier mit fein abgestimmten Liedern.

Pfarrer Schächner fragte in seiner Ansprache die Paare dann „wie oft haben sie gestritten? Streit ist wichtig. Wenn etwas Gutes dabei herauskommt, wenn im Streit etwas Gutes gesehen wird. Wenn man sich im Streit lieben lernt, denn Liebe ist was zusammenhält.“ Weiter bat Schächner die Jubelpaare diesen Tag, diese Stunde mit Gott innezuhalten und zu danken. In diesem Sinne segnete Pfr. Schächner gemeinsam mit Pater Sunil und Vikar Vincenz alle Paare einzeln.

Mit dem Schlussegen endete eine für alle beeindruckende Feier. Im Anschluss stellten sich alle vor dem Pfarrheim zu einem Erinnerungsfoto und zu Einzelfotos.

Im Pfarrheim St. Rupert begrüßten Firmlinge mit einem Glas Sekt und die Rupertibläser sorgten schmissig für die musikalische Umrahmung. Der Pfarrgemeinderat bewirtete mit leckeren Kuchen und Kaffee. Pfarrer Schächner stellte dann alle Paare einzeln vor.

Es gab so mache Begebenheit von der eigenen Hochzeit zu erzählen und Pfarrer Schächner sorgte mit einem Übereinstimmungsspiel für viele Lacher. Witze wurden erzählt und manche wagten es sogar einen Walzer zu tanzen. Zum Abschluss verteilten Pfarrer Schächner sowie die Gemeindefereenten Andrea Kalchauer und Heiner Maier eine Lebkuchenherz mit der Aufschrift „I mog Di“.